

Swisscom Broadcast AG

Ey 10

CH-3063 Ittigen

info.broadcast@swisscom.com

swisscom.ch/broadcast

swisscom.ch/visit

Zahlen und Fakten

Der Sendestandort St. Chrischona ist ein wichtiger Standort für die Versorgung der Region

- Verbreitung von Radioprogrammen analog (UKW) und digital (DAB+).
- Übertragung und Überwachung von Mobilfunk-, Richtfunk- und Sicherheitsfunktionalen (z.B. für Behörden und Organisationen für Rettung und Sicherheit, BORS)
- Nutzung der vorhandenen Infrastruktur wie z.B. Mast und Senderäume durch Mitbenutzer (z.B. Mobilfunkanbieter).
- Empfangsstation für das Low Power Network, kurz LPN (Teil des schweizweiten Netzes für das Internet der Dinge, welches Swisscom als erste Anbieterin gebaut hat und betreibt).
- Erzeugung von Eigenstrom durch eine Photovoltaikanlage.
- Water reservoir.

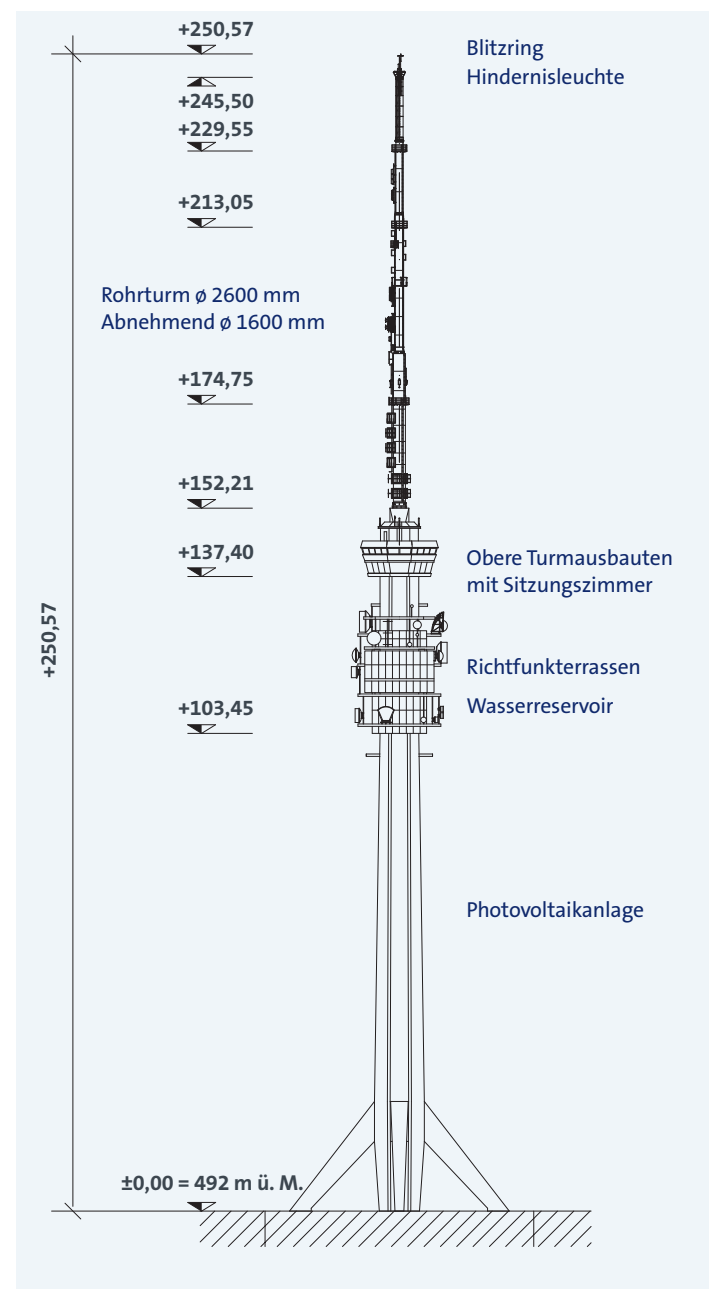
Fakten zur Photovoltaikanlage

- **118 000 Kilowattstunden Jahresproduktion:** Das entspricht dem Verbrauch von ca. 30 Schweizer Haushalten.
- **Stromproduktion zur Eigennutzung:** Der überschüssige Strom wird in das Netz der Industriellen Werke Basel eingespeist.
- **Montage am Turmschaft:** Auf einer Fläche von 710 Quadratmetern.
- **435 Module:** Sie wurden von Installateuren auf einer Länge von 75 Metern montiert - frei an einem Seil hängend und ohne Gerüst.

Daten zum Turm

| | |
|-----------------------------|-----------------------|
| Höhe | 250,57 m |
| Betonvolumen | 10,000 m ³ |
| Armierungsstahl | 1,300 t |
| Stahlrohrturm | 135 t |
| Stahl für Antennenterrassen | 120 t |

St. Chrischona (CHRI)



Blick hinter die Kulissen am
**Sendestandort
St. Chrischona**

swisscom

Swisscom Broadcast und der Sendestandort St. Chrischona

Swisscom Broadcast ist ein agiles KMU der Swisscom Gruppe und verfügt über jahrzehntelange Erfahrung in Information- und Kommunikationslösungen und im Betrieb von kritischen Infrastrukturen.

Wir bauen, betreiben und unterhalten hochverfügbare Funknetze nach Mass: Rundfunknetze für die Radiobranche sowie Sicherheits- und Betriebsfunknetze, insbesondere für Polizei, Rettungsdienste, Transportunternehmen und Elektrizitätswerke. Ausserdem stellen wir 450 Sendestandorte zur Mitbenutzung zur Verfügung.

Zudem bietet Swisscom Broadcast Leistungen im Videobereich: Bereitstellung von Headend und TV Streaming Services sowie anspruchsvolle Videoüberwachungslösungen inkl. Videoanalytik. Unsere Unit Media und Events ergänzt dieses Angebot durch temporäre ICT-Dienstleistungen für die Event- und Medienbranche.

St. Chrischona – eines der höchsten Bauwerke der Schweiz

Der Sendeturm St. Chrischona ist ein wichtiger Standort für die Versorgung der Region. Dank der günstigen topografischen Lage des Sendeturms kann Swisscom Broadcast grosse Teile der Nordwestschweiz und des benachbarten Baden-Württemberg mit Radioprogrammen versorgen.

Mit seiner unverwechselbaren Architektur ist der 250 Meter hohe Turm mit Standort in der Gemeinde Bettingen (Kanton BS) schon von Weitem zu erkennen. Zudem ist der Standort St. Chrischona prädestiniert für die Energiegewinnung mit Photovoltaik. Die auf einer Länge von 75 Metern vertikal angebrachten Solarpanels wurden ohne Gerüst, von Installateuren frei hängend am Seil, montiert.

Auf einer Turmhöhe von 103 Metern befindet sich ein Wasserreservoir der Industriellen Werke Basel mit 2x 100 m³ Inhalt, welches der Wasserversorgung von St. Chrischona dient.

Sendestandort St. Chrischona – eine bewegte Geschichte

- 1954** Erster Sendeturm mit einer bescheidenen Höhe von 30 Metern für ein Programm des Schweizer Fernsehens.
- 1956** Die ersten Sendungen von Radio DRS werden über UKW verbreitet.
- 1963** Da die Anlage den Anforderungen nicht mehr genügt, wird ein neuer, 136 Meter hoher Antennenträger erstellt.
- 1968** Das Farbfernsehsystem PAL wird offiziell eingeführt.
- 1973** Die Schweizerischen PTT-Betriebe veranstalten einen Wettbewerb unter fünf Ingenieurbüros. Daraus geht das Projekt für die neue Anlage hervor.
- 1980** Beginn der Bauarbeiten, die bis Ende 1983 andauern. Bereits während des Baus wird mit der Montage der radioelektrischen Einrichtungen begonnen.
- 1984** Am 2. August 1984 nimmt der neue Turm den Betrieb auf.
- 2006** Inbetriebnahme DVB-T (Digital Video Broadcasting Terrestrial) und DAB (Digital Audio Broadcasting).
- 2007** Abschaltung TV analog.
- 2009** Inbetriebnahme DAB+, SwissMediaCast Layer 2.
- 2011** Inbetriebnahme DAB+, SRG Layer 1.
- 2013** Inbetriebnahme DAB+, SwissMediaCast Layer 3.
- 2017** Bau und Inbetriebnahme Photovoltaikanlage.
- 2019** Abschaltung DVB-T.

Geniessen – spannende Einblicke und schöne Aussichten

Werfen Sie einen Blick auf unsere Webcam und geniessen Sie das 360 Grad Panorama:

[swisscom.ch/visit](https://www.swisscom.ch/visit)

Blick in die Ferne

Sichtverbindungen

| | |
|------------------------|--------|
| Basel BS | 9 km |
| Liestal BL | 12 km |
| Chasseral BE | 68 km |
| Les Ordon JU | 41 km |
| Mettau AG | 34 km |
| Jungfrauoch BE | 116 km |
| Titlis | 105 km |
| Säntis | 130 km |
| Rodersdorf SO | 20 km |
| Ziefen BL | 16 km |
| Zeiningen AG | 14 km |
| Blauen (Deutschland) | 23 km |
| Feldberg (Deutschland) | 41 km |

